

# Qualifizierung zum Seminarleiter für den verkehrspädagogischen Teil des Fahreignungsseminars

Ausbildungsprogramm für die  
Dreitägesfortbildung nach §49 (17) FahrlG.  
nach dem Konzept  
des Deutschen Verkehrssicherheitsrates



Herausgeber: © 2013 Deutscher Verkehrssicherheitsrat - DVR  
Auguststraße 29  
53 229 Bonn  
Tel.: 0228 - 40 001 - 0  
eMail: info@dvr.de  
Internet: [www.dvr-fahreignungsseminar.de](http://www.dvr-fahreignungsseminar.de) und [www.dvr.de](http://www.dvr.de)

Text: Michael Fingskes

Fachliche Beratung: Hans-Jürgen Borgdorf; Annett Engelke; Elko Erkens; Jochen Lau;  
Kay Schulte

Bonn, November 2013

**Alle Rechte vorbehalten.**

Vervielfältigung, Verbreitung, Übersetzung, Mikroverfilmung sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen - auch auszugsweise - nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Die Teilnehmermaterialien dürfen nur zur Verwendung im Rahmen des DVR-Konzepts vervielfältigt werden.

Zur besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen nur die männliche Form verwendet: Lehrgangleiter, Seminarleiter usw. Die Leserinnen bitten wir hierfür um Verständnis.

## Inhalt / Übersicht

I.	Stufenkonzeption (Vorbemerkung)	Seite
II.	Einführungsseminar für Lehrgangleiter § 31 c FahrlG.	Seite
IV.	Einweisungslehrgang für Seminarleiter § 31 b FahrlG.	Seite
V.	Fortbildung bereits tätiger Seminarleiter nach § 49 Absatz 17 FahrlG.	Seite 4

## **Fortbildung der bereits tätigen Seminarleiter**

**(nach § 49 Absatz 17 FahrIG. – Fassung 1. Mai 2014)**

Seminarerlaubnisinhaber, die ihre Seminarerlaubnis bis zum Ablauf des 29. August 2013 erworben haben und damit bereits über die Berechtigung zur Durchführung von Aufbau Seminaren (ASF bzw. ASP) verfügen, können bis zum 30.04.2016 durch die Teilnahme an einem auf drei Tage verkürzten Seminar (Fortbildung) die Berechtigung zur Durchführung der verkehrspädagogischen Teilmaßnahme des Fahreignungsseminars erwerben.

Aufgrund der Erfahrung dieser Teilnehmer in der Durchführung von Aufbau Seminaren erscheint eine verkürzte Auswertung der praktischen Übungen möglich. Außerdem dürften weniger zusätzliche (Hintergrund-) Informationen erforderlich sein.

## Seminarplan für die dreitägige Fortbildung von Seminarleitern <sup>1</sup> nach § 49 Absatz 17 FahrlG. Fassung 1. Mai 2014

### 1. Tag

Zeit	Ziel	Inhalt	Methode / Medien
15 Min.		Begrüßung Eröffnung des Seminars Klärung der organisatorischen Rahmenbedingungen	Kurzvortrag
30 Min.	TN sollen sich gegenseitig kennenlernen	Vorstellungsrunde	Reihumabfrage
75 Min.	TN sollen die rechtlichen Rahmenbedingungen des Fahreignungsseminars und ihrer künftigen Tätigkeit kennen	Präsentation der rechtlichen Vorschriften zum Fahreignungsseminar und der Ausbildung von Seminarleitern	Präsentation Rechtstexte
45 Min.	TN sollen das Konzept "Richtig sicher fahren" kennenlernen	Vorstellung des Konzepts "Fahreignungsseminar"	Präsentation Konzept Anlage 16 FeV
60 Min.	TN sollen sich auf die Durchführung einzelner Programm-Bausteine vorbereiten (Bausteine 1-5 und 7)	Sichtung von Programm-Bausteinen, Teilnehmer-Materialien und Medien  Vorbereitung auf die praktische Durchführung erster Programm-Bausteine	Partnerarbeit Konzept Teilnehmer-Materialien
15 Min.	TN sollen sich in die Rolle von FeS-Teilnehmern versetzen	Erarbeitung typischer FeS-Teilnehmerrollen und Rollenübernahme	Lehrgespräch Einzelarbeit
60 Min.	TN sollen die Durchführung des ersten Programm-Bausteins ausprobieren	Durchführung des Programm-Bausteins "Seminarüberblick"  Anleitung, Auswertung und Ergänzungen durch die Lehrgangsführer	Rollenspiel  Anleitung, Feedback
60 Min.	TN sollen die Durchführung des zweiten Programm-Bausteins ausprobieren	Durchführung des Programm-Bausteins "Individuelle Fahrerkarriere und Sicherheitsverantwortung"  Anleitung, Auswertung und Ergänzungen durch die Lehrgangsführer	Rollenspiel  Anleitung, Feedback

<sup>1</sup> Dieser theoretisch entwickelte Seminarplan muss in den ersten Seminaren praktisch erprobt und dann aufgrund dieser Erfahrungen ggf. modifiziert werden.

2. Tag

Zeit	Ziel	Inhalt	Methode / Medien
15 Min.	TN sollen wieder ins Seminar finden	Rückblick auf den Vortag Vorschau auf das heutige Tages-Programm	Gruppen- gespräch Kurzvortrag
45 Min.	TN sollen die Durchführung des dritten und vierten Programm-Bausteins ausprobieren	Durchführung der Programm-Bausteine "Individuelle Mobilitätsbedeutung" und "Hausaufgabe 1" Anleitung, Auswertung und Ergänzungen durch die Lehrgangsführer	Rollenspiel  Anleitung, Feedback
60 Min.	TN sollen die Durchführung des fünften und siebten Programm-Bausteins ausprobieren	Durchführung der Programm-Bausteine "Erläuterung des Fahreignungs-Bewertungssystems" und "Übung zur Anwendung" Anleitung, Auswertung und Ergänzungen durch die Lehrgangsführer	Rollenspiel  Anleitung, Feedback
45 Min.	TN sollen die tatbezogene Durchführung des sechsten Programm-Bausteins vorbereiten	Sichtung der tatbezogenen Varianten des Programm-Bausteins "Verkehrsregeln und Rechtsfolgen", mögliche Teilnehmer-Materialien und Medien Vorbereitung auf die praktische Durchführung	Partnerarbeit Konzept Teilnehmer-Materialien
30 Min.	TN sollen die Durchführung des Programm-Bausteins 6 - Variante "Straftaten" - ausprobieren	Durchführung des Programm-Bausteins 6 - Variante "Straftaten" Anleitung, Auswertung und Ergänzungen durch die Lehrgangsführer	Rollenspiel  Anleitung, Feedback
45 Min.	TN sollen die Durchführung des Programm-Bausteins 6 - Variante "Ladung" - ausprobieren	Durchführung des Programm-Bausteins 6 - Variante "Ladung" Anleitung, Auswertung und Ergänzungen durch die Lehrgangsführer	Rollenspiel  Anleitung, Feedback
45 Min.	TN sollen die Durchführung des Programm-Bausteins 6 - Variante "Überholen" - ausprobieren	Durchführung des Programm-Bausteins 6 - Variante "Überholen" Anleitung, Auswertung und Ergänzungen durch die Lehrgangsführer	Rollenspiel  Anleitung, Feedback

2. Tag - Fortsetzung

60 Min.	TN sollen die Durchführung des Programm-Bausteins 6 - Variante "Vorfahrt und Abbiegen" - ausprobieren	Durchführung des Programm-Bausteins 6 - Variante "Vorfahrt und Abbiegen" Anleitung, Auswertung und Ergänzungen durch die Lehrgangsführer	Rollenspiel  Anleitung, Feedback
15 Min.	TN sollen Fazit des Tages ziehen	Stimmungsbild zu den Inhalten und der Zusammenarbeit des zweiten Seminartages	Reihumabfrage

3. Tag

Zeit	Ziel	Inhalt	Methode / Medien
15 Min.	TN sollen wieder ins Seminar finden	Rückblick auf den Vortag Vorschau auf das heutige Tages-Programm	Gruppen- gespräch Kurzvortrag
30 Min.	TN sollen die Durchführung des Programm-Bausteins 6 - Variante "Telefonieren" - ausprobieren	Durchführung des Programm-Bausteins 6 - Variante "Telefonieren" Anleitung, Auswertung und Ergänzungen durch die Lehrgangsführer	Rollenspiel  Anleitung, Feedback
30 Min.	TN sollen die Durchführung des Programm-Bausteins 6 - Variante "Alkohol" - ausprobieren	Durchführung des Programm-Bausteins 6 - Variante "Alkohol" Anleitung, Auswertung und Ergänzungen durch die Lehrgangsführer	Rollenspiel  Anleitung, Feedback
45 Min.	TN sollen sich auf die Durchführung weiterer Programm-Bausteine vorbereiten (Bausteine 8, 9, 10 und 11)	Sichtung von Programm-Bausteinen, der möglichen Teilnehmer-Materialien und Medien Vorbereitung auf die praktische Durchführung der Programm-Bausteine	Kleingruppen- arbeit Konzept Teilnehmer- Materialien
15 Min.	TN sollen die Durchführung des achten Programm-Bausteins ausprobieren	Durchführung des Programm-Bausteins "Hausaufgabe "Übung zur Selbstbeobachtung" Anleitung, Auswertung und Ergänzungen durch die Lehrgangsführer	Rollenspiel  Anleitung, Feedback

3. Tag – Fortsetzung

15 Min.	TN sollen die Hausaufgaben zum zweiten Teil in der Rolle der FeS-Teilnehmer ausführen	Ausfüllen der Arbeitsblätter zu den Hausaufgaben	Einzelarbeit Teilnehmer-Material
30 Min.	TN sollen die Durchführung des neunten Programm-Bausteins ausprobieren	Durchführung des Programm-Bausteins "Auswertung der Hausaufgaben" Anleitung, Auswertung und Ergänzungen durch die Lehrgangleiter	Rollenspiel Anleitung, Feedback
45 Min.	TN sollen die Durchführung des Programm-Bausteins 10 - Variante "Geschwindigkeit" - ausprobieren	Durchführung des Programm-Bausteins 10 - Variante "Geschwindigkeit" Anleitung, Auswertung und Ergänzungen durch die Lehrgangleiter	Rollenspiel Anleitung, Feedback
30 Min.	TN sollen die Durchführung des Programm-Bausteins 10 - Variante "Abstand" - ausprobieren	Durchführung des Programm-Bausteins 10 - Variante "Abstand" Anleitung, Auswertung und Ergänzungen durch die Lehrgangleiter	Rollenspiel Anleitung, Feedback
30 Min.	TN sollen Filme auf ihre Einsatzmöglichkeit bei Programm-Baustein 11 untersuchen	Sichtung und Bewertung verschiedener Verkehrssicherheitsfilme (u.a. Filme von Fahrschulfachverlagen)	Vorführung, Gruppendiskussion Kurzfilme
60 Min.	TN sollen die Durchführung des elften Programm-Bausteins ausprobieren	Durchführung des Programm-Bausteins "Individuelle Sicherheitsverantwortung" Anleitung, Auswertung und Ergänzungen durch die Lehrgangleiter	Rollenspiel Anleitung, Feedback
30 Min.	TN sollen Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit dem Verkehrspsychologen entwickeln	Notwendigkeit und Möglichkeiten für die Zusammenarbeit zwischen Seminarleitern Verkehrspädagogik und Seminarleitern Verkehrspsychologie	Gruppendiskussion
15 Min.	TN sollen einen Rückblick auf das Seminar halten	Abschlussrunde	Reihumabfrage